

1 Tête de la Maye (2.516 m) S-Wand**»Abbé Hard« VII– (VI+ obl.)***C. Bouffière, B. Guerillot, C. Honneger, D. Lainé | 1986***mit »Sortie Défroquée«***J. M. Cambon | 2001***»La Marre Maye« VII– (VI+ obl.)***S. und J. M. Cambon, Y. Ghesquiers | Herbst 1989***»Li Maye Dülfer« VII+ (VII obl.)***J. M. Cambon, P. Corréard | Winter 1992*

DAUPHINE

Länge	Zustieg	Parkplatz	Beste Zeit	Absicherung	Gestein	Anforderung
310–520 m je 4–5 Std.	40–50 Min. Abstieg 1.30 Std.	La Bélarde	April–Mai September– Oktober	Stände: BH ZH: BH Qualität gut	Granit Qualität super	einfach / mittel



Vom Tal sieht die Maye aus wie ein Granitpudding, wie er auch am Grimselpass stehen könnte. Was man von unten allerdings nicht erkennen kann, sind Felsstrukturen, die jedes Kletterherz höher schlagen lassen. In der »Marre Maye« dominiert Wandklettereij, und auf den dazwischenliegenden Platten schiebt man sich elegant von einem Knubbel zum nächsten.

Die »Dülfer« dagegen hat einen komplett anderen Charakter: Besonders im unteren Teil erfordern einige Risse ein herzhaftes Zupacken, während an einer plattigen Stelle im Mittelteil der Tour ein abgebrühtes Gemüt nicht schadet. Wer das überstanden hat, wird zum Abschluss auch hier mit außergewöhnlichen Wandstrukturen belohnt.

Als Einsteigertour empfehlen wir die »Abbé Hard«: Sie ist eine Plaisirtour vom Feinsten, homogen in der Schwierigkeit, mit durchgehend schönem Gestein und einer Länge, bei der man zufrieden müde, aber rechtzeitig zur Kaffeezeit wieder im Tal sein kann.

Absicherung

Stände und Zwischenhaken gebohrt. 4–5 Friends (für die »Dülfer« eventuell auch Größe 4) sowie 3–4 Schlingen genügen zur zusätzlichen Absicherung. In der »Dülfer« ist eine heikle Plattenpassage in schlechtem Fluggelände zwingend zu klettern! Schade, dass sich die Erstbegeher hier offenbar keine Gedanken über die Folgen eines Sturzes gemacht haben.

Ein Rückzug über die Touren ist teilweise schlecht bzw. nur mit Materialverlust möglich.

Biwak

Am großen Parkplatz am Ortsende bei entsprechendem Verhalten geduldet. Toiletten vorhanden, Wasserhaus im Ort. Schöner Campingplatz ca. 1 km vorm Ort.

Zustieg

Wenige hundert Meter hinter dem Campingplatz direkt beim Ortseingangsschild von La Bélarde parken und dem mit »accès escalade« ausgeschilderten Pfad folgen. Weiter geradeaus Richtung »falaises d'escalade« und zur riesigen, vom Tal aus gut sichtbaren Grotte. Die Einstiege sind links davon (40–50 Min.).

Einstieg

Direkt links der Grotte startet die »Abbé Hard«. Noch 50 m weiter links beginnt die »Marre Maye« bei einer schwarzen Verschneidungswand. Zur »Dülfer« geht man um den Vorbau eine Etage höher. Der Einstieg ist direkt links einer grasigen Verschneidung und führt über eine knubbelige Kantenwand.

Abstieg

Der Abstieg erfolgt entweder zu Fuß (1.45 Std.) oder besser über eine Abseilpiste zwischen den Touren (1 Std.) und wie bekannt in 30–40 Min. zurück zum Parkplatz. Wer mit der »Abbe Hard« startet und Bedenken hat, die Abseilpiste zu finden, steigt besser rechtshaltend zu Fuß ab.

Tipp

Die Routen sind auch ein beliebtes Frühjahrsziel, und wer sich im Sommer nicht unbedingt rösten lassen möchte, sollte frühzeitig losgehen. Die Sonne erwärmt diesen Wandteil erst gegen Mittag.